

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 25

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

A. B. 10. Die Liebe muss alle guten Eigenschaften im Menschen entbinden und in Täglichkeit verfeinern, wenn sie vor der rechten Art sein soll. Wo tyrannisch und selbstherklich oder mißmutig und verdrostet macht, da ist ernste Selbstprüfung am Platze. Wenn Sie sich vom Brautstand ein höheres und süßeres Glück versprochen haben, als Sie ein solches jetzt empfinden, so haben Sie für Ihre eigene Persönlichkeit eben nicht die richtige Ergänzung gefunden, und Sie thun besser, die Verbindung abzubrechen, anstatt sie auf die Dauer festzuhalten. Freilich darf die Liebe auch nicht nach deren Neuerungen taxiert werden, denn viele, mehr innerlich veranlagte Menschen empfinden ihr Glücksgefühl als etwas so Zartes und Heiliges, daß sie dasselbe fast angstlich in sich verliegen und daß sie lieber zu Grunde gehen, als daß sie den Zufland ihres Innern dem Gegenstand ihrer Liebe zu entfernen gäben. Diese Verschlossenheit darf aber nicht auf Seite des Mannes liegen, denn von ihm erwartet das Mädchen die entscheidende Frage, und eben die Liebe muss ihm den Mut geben, sie im Bewußtsein seines Wertes zu stellen. War das Mädchen der treibende Teil, so wird sie weder als Braut noch als

Frau das vollkommen reine und überwältigende Glück empfinden; so will es die Natur. — Wenn Sie ohne Herzschlag zurücktreten können, wenn Sie sogar eine Erleichterung fühlen beim Gedanken an die wieder zu erlangende Freiheit, so säumen Sie keinen Augenblick, sich dieselbe wieder zu schenken und den andern Teil wahrscheinlich ebenfalls gemüthlich zu entlasten.

Abgerissene Gedanken.

Darfst dich mit der Krücke nicht zetragen,
Wenn die Beine dir den Dienst versagen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Gustmann in Ottendorf (Hannover) schreibt: „Bei grossen Krankheiten mit Schwund der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-, Darmkatarrhen u. dgl., ferner in der Rekonvalescenz, wende ich gerne Dr. Hommel's Hamatogen an, bei beginnender Lungenschwindsucht aussichtsreich und, soweit ich nach einfacher Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge.“ Depois in allen Apotheken. [1969]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Preise, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftlichen Auskunftsabgeboten muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Es sollen keine Originalausgaben eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Gesucht aufs Land:

in ein Privathaus am Zürichsee Ufer ein treues, ordnungsliebendes, protestantisches Schweizermädchen, gesetzten Alters, zur selbständigen Besorgung der bürgerlichen Küche und der Hausgeschäfte. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1945 befördert die Expedition. [1945]

Erste Damenschneiderin in Baden sucht zu sofortigem Eintritt eine Tochter zur weiteren Ausbildung und 1 bis 2 Lehrtochter. Offerten unter Chiffre A 1951 an die Expedition. [1951]

Gesucht.

In einer kleinen Familie, Mutter mit sechsjährigem Töchterlein, wird ein gut erzeugtes Mädchen aus erbarbaren Familien gesucht. Für eine junge Tochter, die sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung einer guten Hausfrau ausbilden möchte, wohin hier gute Gelegenheit geboten. Familienabschluss. Lohn nach Vereinbarung. Offerten unter Chiffre FB 1949 an die Expedition des Blattes. [1949]

Ein im Haushalt und in der Küche tüchtiges, zurückgezogenes Mädchen findet Stelle in einem Doktorhaus auf dem Lande, wo auch ein Garten zu besorgen ist. Gute Behandlung. Lohn 25—30 Fr. per Monat, je nach Leistungen. Wasser und elektrisches Licht in Hause und Küche. Eintritt Anfang Juli. Offerten mit Zeugnisausschrift befördert die Expedition unter Chiffre M 1950. [1950]

Haushälterin gesucht.

In einer Stadt der Ostschweiz wird in ein Gasthaus mit Metzgerei infolge Todesfall eine gutbelebte intelligente Person, beständigen Alters, als Haushälterin gesucht. Diese müsse befähigt sein, mit richtigem Takt den Haus- und Wirtschaftswesen vorzustehen und das Dienstpersonal zu beaufsichtigen. Eintritt möglichst bald. Lohn und Behandlung gut. Offerten mit Angabe der bisherigen Lebenssituations gefl. unter SVN 1953 an die Expedition dieses Blattes. [1953]

Ich suche für meine kleine Fremdenpension eine gesetzte, tüchtige, charaktervolle Persönlichkeit, die absolut im Hotelwesen bewandert sein muss, da sie hauptsächlich den wirtschaftlichen Betrieb und die Kontrolle über den Verbrauch in Küche und Haushalt zu führen hätte. Es soll im wahrsten Sinne des Wortes eine treue Gehilfin und Stütze der Besitzerin sein, der man ruhig die Sache überlassen kann. Dass unter diesen Bedingungen familiäre und angenehme Stellung zugesichert wird, ist selbstverständlich. Bedingungen und alle näheren Angaben sind erbitten unter Chiffre BH 1927 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1927]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kind eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATTIE'S
PILULES ORIENTALES
die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt,
welche ohne die Taille vergrössern
ein Graziöses Embonpoint erzeugen.
Präcon mit Noriz Fr. 6,35. Man wende s. a. A. P. Doy & F. Cartier, Gent
12, Rue du Marché, oder direkt an Ap'te. RATTIE, 5. Pass. Verden, Paris

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitz höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüttet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankesbriefen von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhändlungen oder direkt bei

Fr. Kaiser, Nährmittel-fabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen)

Soolbad Schweizerhall

am Rhein bei Basel
Einziges Etablissement. * * *
mit direkter Sooleitung in die Badewannen,
Kohlensaure Bäder. [1923] **H. Büsch, Besitzer.**

Luftkurort Lenk (Kt. Bern).**Motel und Pension z. „Krone“.**

1105 m ü. M. • **Zunächst dem Bad.** • 1105 m ü. M.

Prachtvolle Aussicht auf den Gletscher, Wildstrubel und Wasserfälle. Sonnige Zimmer mit Balkons. Schwefelwasser zu Kuren gratis. Milch und Molken. Feine Küche (Chef), Schattenplatz und Wald. Bescheidenste Preise auch für Touristen. Familien-Arrangement. Elektro-Läutewerk und Licht. Auf Verlangen Fuhrwerke zum Abholen Station Erlenbach. Ärzte. Im Juni Preiserhöhung. Es empfiehlt sich bestens. [1955]

Frau Zürcher-Bühler, Prop.

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem
zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.

Jeder gut verschließbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesselter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

• Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekt mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]

E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.

Telephon Nr. 685
Modell 1899. **+ Patent 18516.** Telephon Nr. 685



Jungenleiden. **Antituberkulon** heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungentuberkulose und bringt bei Schwindsucht Linderung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialmittel. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3,50. Versandt durch die Markt-Apotheke in Basel, Marttplatz 30. [1954]

AKTUALITÄT.

Im Sommer ist die Verbauung oft sehr schleppend und von Schlafrucht begleitet. Um den Magen und den ganzen Organismus anzuregen, nehme man 10 Tropfen Pefferminzelgeist „Ricqles“ in einem Glas Zuckerwasser. Man verlange stets „Ricqles“. Außer Wettbewerb. Mitglied des Preisgerichtes. Paris 1900. [1872]

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Geligenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition. [1774]

Gesucht nach Luzern eine bescheidene Tochter als Arbeiterin, Schneiderin, welche auch etwas Lingeriearbeit versteht. Offerten unter Chiffre Luzern 1903 befördert die Expedition. [1903]

Für eine bestempföhlene Tochter wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung von Kindern, am liebsten in die französische Schweiz. Auf Aufnahme in einer nur guten Familie wird besonders reflektiert. Gefl. Offerten unter Chiffre A 1894 befördert die Expedition. [1894]

Eine Dame, Besitzerin einer Fremdenpension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4—6 wöchentlichen Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, flüssende Schrift und korrekter Briefstil, sowie teilweise Vorkenntnisse in der speziellen Branche sind vorhanden. Gefl. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Übermittlung entgegen unter Chiffre A 1931. [1931]

Für eine junge, gutgeschulte und guterzogene Tochter ist Stelle offen zur Besorgung, Überwachung und zum Unterricht eines schulpflichtigen Knaben. Die Betreuende muss auch den Klavierunterricht erteilen und die Kleider des Zöglinge in Stand halten können. Gehalt nach Uebereinkunft. Eintritt auf Oktober. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre P 1944. [1944]

**Alkohol-freie Weine**
MEILEN

Sehr bewährt haben sich bei warmem Wetter als **Tag- und Sport-Hemden** meine

porösen**Santé-Hemden**

welche in **weiss und farbig** bestens empfohlen.

E. Senn-Vuichard
Chemiserie

St. Gallen, 48 Neugasse, I. St.



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Währungsbestandteile (Gewiss und Salze). Reicht in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

[152] (0.889.-R)

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantiert Erfolg.** Man verlange gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. **Stellenvermittlung.**

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygienisch prakt. Familiensessel elegant
quem und mehrfach
verwendbar. Silberne Medaille, Zürich, Thun
1899. Neueste Schreib- und Lehnsessel. Arbeits-
stühle, Bidet. **P. Scheidegger**, Sitzmöbel-
schreiner, Zürich III, Bäckerstrasse 11, nächst
der Sihlbrücke. [1918]



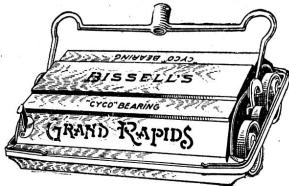
Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda. [1587]

Amerikanische Teppichfeger

Marke „Bissell“



sind die besten

laufen leicht, geräuschlos und kehren gut.

6 verschiedene Sorten von 18—32 Fr.
am Lager. Engros und en détail. Zu
beziehen durch [1919]

Victor Spiess

Amerikanische Artikel
ST. GALLEN.

Heirate nicht
ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe,
mit 39 anatomischen Bildern, Preis
2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne
Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben.
Versand verschlossen durch **Nedwigs**
Verlag, Horwerstr. 22 I, Luzern. [1893]

4233 Fuss ü. M. Graubünden.
Direktester Weg resp. 2 Std.
nach dem Fahrzeit nach u.
Ober-Engadin v. Chur Bahnhof.
Poststation, Extrastation. ★ Klimat. Höhenkurort. ★ Telegraph. Telefon.
An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort.
Übergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.

Hotel Krone (Kurhaus)

Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 7.50 an.

— Bäder, Douchen —

Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn-tennis. — Arzt. — Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. [1917]

Saison 1. Juni bis 1. Oktober.

Juni und September ermässigte Preise.

E. Brügger, Prop.

Hotel & Pension Bellevue, Wengen, ob Lauterbrunnen

1270 m. ü. M.

In bester, staubfreier und ganz ruhiger Lage, nur 5 Minuten vom Bahnhof Wengen. Grossartige und beste Fernsicht sämtlicher Hotels auf Tal u. Gletscher.

Eigene grosse Waldung am Hause angeschlossen mit schönen Spaziergängen, Spiel- und Ruheplätzen. Juni und September sehr reduzierte Preise. Bessere französ. Küche, kräftige Verpflegung. Reelle Getränke. Freundliche, aufmerksame Bedienung sind zugesichert. Es empfiehlt sich

Fr. Graf, Besitzer.

+ Schutzmarke 11543

Paidol



Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber CAPPEL (Togenburg).

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfach sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4—10) einfachen Faden ist es allerdings leicht einen eleganten Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Faden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. [Zag 1513]

Bei unsren neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn

Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2×2) fach ist durch Verwendung des allerbesten Materials (unvermischt Makrobaumwolle) die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein schöneres, perliges Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweißdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauch als äusserst haltbar. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieses von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne wollen man ausdrücklich in Originalausfachung (bei Knäuel Etiquetten, bei Strängen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets gleichbleibende vorzügliche Qualität wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als einzige Strickgarnhersteller über eigene Spinnerei verfügen, trotz billigen Preisen unabdingt garantieren können. [1792]

Makroniere & Zwicknerei Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.



Grosse Auswahl

in [1536]

Phantasie-Schachteln für Geschenke.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebnist anzugeben, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewünscht, zeichne Hochachtungsvoll [1901]

Wolfshalden (Bodanien)

L-Arzt Fch Spengler

Ct Appenzell A-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

SOOLBAD RHEINFELDEN

1892

Hotel Dietschy und Krone am Rhein.

Vollkom. neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug. Elektr. Licht. Kohlensäure Soolbäder. Prospektus gratis. **J. V. Dietschy**

Von der grössten Bedeutung für die richtige Ernährung der Kinder ist [1576]

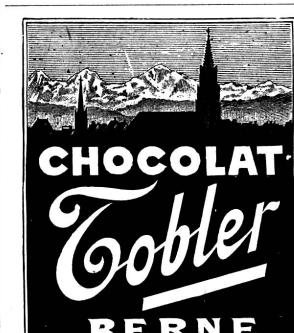
Paidol

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden

liefer gut und billig [1855]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)



**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT**

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden

liefer gut und billig [1855]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Wasserheilanstalt

(640 m)

Sanatorium

Hausen a. A.
bei Zürich.

Albisbrunn

Station
Sihlbrugg

Mai - Oktober. Für Nervöse, Re却onvalescenten, Ruhebedürftige, Blutarme, Herzkranken etc. Moderne Einrichtung für Wasserkur, Beweg.-Therapie, Gymnast., Massage, Elektr. Lichttheilverfahren. Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prächt. Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gr. Park und Wald. Terrainkur, diätet. Küche. Höll. empfohlen. (OF 175)

[1840]

M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

Vals

Bad- und Luftkurort 1247 M. ü. M.

Kurhotel und Badanstalt der Therme in Vals

mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier und ruhiger Lage. **Kurmittel:** 1. Die eisenhaltige gypser. Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron. Katarren der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut u. Skrofuleose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-Rheumatismus. 2. Das kräftige Hoch-alpenklima. Kurarzt im Hause. Telegraph. Offen vom 15. Juni bis 1. Oktober. Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 90) [1799]



Jakobsbad Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkuranstalt.

1. Juni 1902

Eröffnung

1. Juni 1902

Station der Appenzellerbahn. Telefon im Hause.

1311]

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. Aeußerst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Milch, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchebäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. — Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: Dr. Rechsteiner in Urnäsch. — Prospektus wird franko zugesandt. [1908 (Zag 677)]

Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zu-
sichernd, empfiehlt sich ergebenst

A. Zimmerman.

Pension Gartmann, St. Moritz - Dorf

empfiehlt sich verehrten Hurgästen und Passanten. Pensionspreis inkl. Zimmer von 8 Fr. an. Altes renommiertes Haus mit freundlicher Gartenanlage. Angenehme Verbindung zwischen Dorf und Bad durch elektrischen Tram.

Achtungsvoll

P. Thöny-Gartmann.

[1941]

Luftkurort Wolfhalden

Mt. Appenzell R.-Rh.

716 M. ü. M.

bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübschen Waldspaziergängen und begrenzen Wegen nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen während empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]

L-Arzt Fch Spengler

Elektro-Komöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

Kurhaus - Pension

Schweibenalp

1130 Meter ob Giessbach Brienz See

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundsicht. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. [1816 Y] [1823]

Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

O-WALTER-OBRECHT'S



1311]

FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde

Marken

„Reliable“ und „Standard“ letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, mühselloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280]

Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

Pension Giger, Wallenstadter-Berg.

800 Meter ü. Meer.

800 Meter ü. Meer.

Eröffnet Ende Mai.

Neu renoviertes Haus, auf sonniger, windgeschützter Lage. Gelegenheit zu leichten Spaziergängen mit prachtvoller Fernsicht. Tannenwald in der Nähe. Post und Telefon im Ort. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 2.50 bis 3 Fr. [1928]

Empfiehlt sich bestens

Beat Giger.

Der praktische Hausarzt

von Dr. med. H. Müller, prakt. Arzt

ist der Titel eines neu erschienenen ärztlichen Buches, das als ein Familienbuch im besten Sinne dieses Wortes gelten kann.

Der praktische Hausarzt

enthält die Beschreibung aller Krankheiten, die beim Menschen vorkommen, nebst Angabe der Mittel zur Verhütung und Heilung. Besonders ausführlich sind alle Kinderkrankheiten behandelt, ebenso auch die Fraueneiden. Gerade für die Frau ist es von grösster Wichtigkeit, hierüber genau von einem erfahrenen Fachmann unterrichtet zu werden, da sich viele Frauen scheuen, bei manchem Leidet rechtzeitig die Hilfe eines Arztes aufzusuchen. Rechtzeitiges Erkennen einer Krankheit ist aber die Hauptsache, da durch geeignete Vorbeugungsmittel die meisten Erkrankungen im Keime ersticken werden können.

Alle anderen Krankheiten, wie Asthma, Bandwurm, Beingeschwüre und Krampfadern, Darmleiden, Flechten, Gicht und Rheumatismus, Herz-, Lungen- und Magenleiden, Krankheiten der Leber und Nieren, des Auges und Ohres, alle Geschlechtskrankheiten, äussere Verletzungen, Schnitt- und Brandwunden u. s. w. sind ebenfalls sehr sorgfältig geschildert.

Bei jeder Krankheit werden zunächst das Wesen und die Ursachen derselben dargestellt, ebenso die Erscheinungsformen, an denen man die Krankheit erkennen kann.

Die Behandlung ist bei jeder Krankheit angegeben. Der Verfasser steht nicht auf dem einseitigen Standpunkt, alle Krankheiten nur mit Wasser heilen zu wollen. Er nimmt vielmehr das Gute, wo er es findet.

Neben zahlreichen bewährten Arzneien sind es namentlich unsere

Haussmittel

auf die er gerne zurückgreift, und die oft besser wirken, als das teuerste Rezept. Dabei kann man sie leicht aus jeder Apotheke oder Drogerie sich beschaffen.

Wo Wasserbehandlung zur Anwendung kommt, ist durch zahlreiche Abbildungen gezeigt, wie man die verschiedenen Arten von Bädern, Packungen, Güssen etc. auf leichte und einfache Weise im Haushalt ausführen kann.

Der praktische Hausarzt

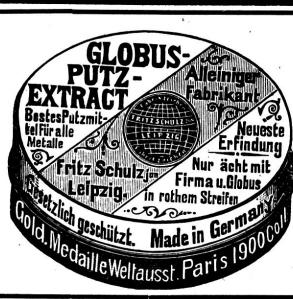
enthält 8 zerlegbare Modelle, 16 bunte und 16 schwarze Tafeln, sowie 157 Abbildungen im Text, die außerordentlich belehrend wirken und das Verständnis für die einzelnen Krankheitsformen ungemein fördern.

Das Buch ist sehr elegant und dauerhaft gebunden und gediegen ausgestattet.

Dabei ist der Preis niedriger als für andere ähnliche Werke. Derselbe beträgt bei Barzahlung Fr. 17.35, bei ganz bequemer Teilzahlung Fr. 18.70 in Raten zu 4 Fr. jeden Monat.

Über das für viele Familien so wichtige Kapitel der Kinderlosigkeit oder des allzureichen Kindergesangs spricht sich der Verfasser — unter Angabe von Mitteln — sehr eingehend aus. [1952]

Ulrich Meyer, Verlagsbuchhandlung, Basel.



Globus- Putz-Extrakt

putzt besser
als jedes andere Putzmittel.

[1771]

Grosser, schöner Garten.

Casthaus „Drei König“ Rheinfelden

empfiehlt sich für angenehmen Landaufenthalt und Soolbäder. Freundliche Bedienung. Billige Preise. [1948] Telefon.

R. Kalenbach.

Müller, Ammendingen erwünscht.

Kurort Schwarzenberg Kanton Luzern

Bestgeeigneter Landaufenthaltsort in ruhiger, alpiner Lage. Hotel & Pension Matt gut eingerichtetes Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge, immittel saftig grüne Wiesen und Baumgärten, in der Nähe schöne Waldungen. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder 840 Meter über Meer. Pensionspreis von 4 Fr. an je nach Zimmer. Juni u. September Ermässigung.

Prospekte durch

(H 1530 Lz)

[1889]

A. Küstlin-Kottmann.

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Hettwil-Wohlhusen-Bahn. 1010 Meter ü. M.

ist eröffnet

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. (O 406 Lz) [1925]

Höflichst empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.



Um Schlank zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der "Plantes Apollo", deren wirkendes Prinzip das aus Pflanzen gewonnene "vesiculosine" ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundene Pillen sind sehr wirksam und wirken nicht so stark wie andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser der Heilung von übermässigem Emboupoint regulieren sie die "Plantes Apollo" die Funktionen, verjüngen die Gesichts-Zeile und verleihen dem Körper eine gesunde und kräftige Form. ... die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die "Plantes Apollo" sind selbst den deliktesten Naturen beiderlei Geschlechts anträglich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatige Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat eine gesundheitlich formvollendet geschulte Marke.

Flacon mit Notiz fr. 6.25. Gehen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn

J. RATTÉ, Apoth. 5, Passage Verdeau, Paris, IX.

Depot in GENF: Drogerie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.

Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants".

Bad- und Luftkurort 3 Stunden von Thusis. Alvaneu

950 m ü. M.
Graubünden
Schweiz

an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1933]

Saison vom 15. Juni bis 15. September.

Altbewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgeholtene Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvaleszenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Excursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

[1864]



Herren
Bergmann & Co.,
Zürich.

Die untersuchte Probe Lilienmilch-Seife entspricht den Anforderungen, die an gute Toilette-Seife zu stellen sind und muss als richtig hergestelltes Fabrikat bezeichnet werden. [1808]

15. April 1897.

Der Mantoschemiker des
Mantos Zürich.

Trunksucht-Heilung.

1700 Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädlich. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjenen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli dñher. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertreter. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Kurhaus Vättis im Taminathal.

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der st. gallischen Hochgebirgstouren. Ausflugspunkt der Ragazer Badegäste. Nahe Waldungen, prächtige Spaziergänge. Preise, incl. Zimmer von 4 Fr. an. Bad im Hause. Telephon. Garten mit Kegelbahn. Doppelpunkt nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden empfohlen. [1948]

Witwe L. Zimmermann.

Bad Gonten

1920] Kanton Appenzell (Schweiz)

Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad.

Starke Eisenquelle; rivalisiert mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc.

Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten.

Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhebänken.

Mässige Preise! Prospekte gratis und franko.



Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee)

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und comfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [1904]

A. Bandi-Engemann.

H. Wiskemann - Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Specialhaus

feiner Haushaltungs-Artikel, Kunst- und

Luxus-Begenstände zu festen Preisen. Hervorragende Neukräfte, passend für Hochzeits-Geschenke.



Kontrollierte Goldwaren. [1912]

Silber-Bijouterie, silb. Tisch-

geräte, Bestecke, 80/1000

Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie

nickelplatierte

Metallwaren, Tischbestecke

Gediegene Kayserzinn - Geräte

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes.

Feine Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illust. Kataloge

für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Billigste Bezugsquelle

für

Spiegel

[1454]

Tableaux.

Hochfeiner Barockspiegel.

Grüsse 54/44 Cm. Preis Fr. 14.—

Preisliste gratis.

A. Niederhäuser, Grenchen.

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der

erl. Firma Jordan & Cie.

altheimisches, renommiertes

grösstes Geschäft

d. Schweiz

Herren-, Damen-, Nouveautés

metzwerke: Massarbeiten,

Fertige Ledern-Artikel! [1742]

Muster- u. Modellbilder franco.

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein

kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd. per 1/2 kg

Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—

Broken Pekoe " 3.80 " 4.—

Pekoe " 3.80 " 3.60

Pekoe Souchong " — " 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.80, Kongon Fr. 3.80 per 1/2 kg

Habatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1948]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,

Marmorhaus, Marmorhausstr. 31, St. Gallen.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierten Spitzen

und Entreden für Damenwäsche und ab-

gepasste Vorhänge versendet J. Engel,

Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]